Manuskript abgeschlossen im Juli 2018

Weder das Europäische Unterstützungsbüro für Asylfragen noch eine im Namen des Europäischen Unterstützungsbüros für Asylfragen handelnde Person ist für eine etwaige Verwendung der nachstehenden Informationen verantwortlich.

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2018


© EASO, Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen, 2018

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.
Bei Verwendung oder Wiedergabe von Fotos oder sonstigem Material, die bzw. das nicht dem Urheberrecht des EASO (Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen) unterliegen/unterliegt, muss die Zustimmung direkt bei den Rechteinhabern eingeholt werden.
Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG IN DAS EASO-SCHULUNGSPROGRAMM ................................. 7
Was ist das EASO-Schulungsprogramm? ........................................... 8
Wer kann an dem EASO-Schulungsprogramm teilnehmen? ...................... 9
Zertifizierung .................................................................................. 9
Wie erhalte ich nähere Informationen über das EASO-Schulungsprogramm? ... 9
Module des EASO-Schulungsprogramms .............................................. 11
  Schutzgewährung ......................................................................... 12
  Anhörungstechniken ..................................................................... 14
  Beweiswürdigung ......................................................................... 16
  Anhörung besonders schutzbedürftiger Personen .............................. 18
  Anhörung von Kindern und minderjährigen Jugendlichen .................. 20
  Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung ............... 22
  Menschenhandel .......................................................................... 24
  Schutzgewährung (Aufbaumodul) .................................................. 26
  Aufnahme ..................................................................................... 28
  Dublin-III-Verordnung ................................................................... 30
  Asylverfahrensrichtlinie .................................................................. 32
  Herkunftsländerinformationen ................................................................ 34
  Ausschlussgründe .......................................................................... 36
  Beendigung der Schutzgewährung .................................................. 38
  Neuansiedlung .............................................................................. 39
  Dolmetschen im Asylbereich ......................................................... 41
  Modul für Führungskräfte ............................................................... 43
  Grundrechte und internationaler Schutz in der EU .............................. 44
  Gemeinsames Europäisches Asylsystem ........................................ 46
  Einführung in das Thema „internationaler Schutz“ ............................. 48
  Einführung in die Didaktik .............................................................. 50
OPERATIVE SCHULUNG DES EASO

1. Operative Schulung für entsandte Experten des EASO
2. Umfassendes Schulungsprogramm für Entscheider (Anfänger)
3. Umfassendes Schulungsprogramm für Experten auf dem Gebiet der Schutzbedürftigkeit
4. Operative Schulung: Zugang zum Asylverfahren
5. Operative Schulung: Registrierung von Anträgen auf Gewährung von internationalem Schutz
6. Operative Schulung: Dublin-III-Verordnung
7. Operative Schulung: Aufnahme
8. Operative Schulung für Teamleiter
9. Operative Schulung: Dolmetschen im Asylbereich
10. Operative Schulung: Anleitung
11. Sonstige operative Schulungen des EASO (maßgeschneiderte Schulungseinheiten)

ANMERKUNGEN

52
54
54
56
57
58
59
60
60
61
61
62
63
Einleitung in das EASO-Schulungsprogramm


Das EASO-Schulungsprogramm wird auch künftig am Bedarf nationaler Behörden ausgerichtet sein und auf diese Weise die nationalen Verwaltungen weiterhin dabei unterstützen, ein gemeinsames Verständnis der EU-Standards im Bereich des internationalen Schutzes und eine einheitliche Anwendung dieser Standards zu erreichen. Durch Schulung, Lernen und Weiterentwicklung werden wir die praktische Umsetzung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems und die Stärkung von Qualitätsstandards auch in Zukunft fördern.
Was ist das EASO-Schulungsprogramm?

Das EASO-Schulungsprogramm ist ein gemeinsames Schulungssystem für Entscheider und Aufnahmebeauftragte sowie sonstige im Asylbereich tätige Berufspraktiker aus allen EU-Mitgliedstaaten, aus Norwegen und der Schweiz (EU+-Staaten).


Dem Schulungsprogramm liegt eine Methodik des hybriden Lernens zugrunde, die sowohl Online-Lerneinheiten (eLearning) als auch Präsenzunterricht umfasst. Dieser Ansatz ermöglicht es, theoretische sowie praxisbezogene Schulungskomponenten optimal zu vermitteln.

Der Ansatz der Ausbildung der Ausbilder wurde gewählt, um die Entwicklung von Fähigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen von Ausbildern zu unterstützen, die nach Absolvierung eines Schulungsmoduls in der Lage sein werden, ihrerseits Mitarbeiter nationaler Verwaltungen zu schulen und so als Multiplikatoren zu wirken.

Das Schulungsmaterial wird in englischer Sprache erstellt und kann in die Landessprachen übersetzt werden. Die übersetzten Fassungen dienen zur besseren Durchführung auf nationaler Ebene.

Außerdem wird das Schulungsprogramm als Grundlage für operative Schulungen herangezogen wie auch für den Auf- und Ausbau der Kapazitäten in Drittländern.
Wer kann an dem EASO-Schulungsprogramm teilnehmen?

Das Schulungsprogramm wird in der gesamten EU zur laufenden Unterstützung eingesetzt. Darüber hinaus kann es in Notfällen oder in besonderen Fällen zur Unterstützung in bestimmten Situationen oder bei bestimmten Tätigkeiten herangezogen werden.


Zertifizierung

Das EASO setzt auch seine Arbeiten an einem europäischen Zertifizierungsverfahren fort. Durch eine Zertifizierung des EASO-Schulungsprogramms wird sichergestellt, dass Mitarbeiter, die für Asyl- und Aufnahmeangelegenheiten zuständig sind, im Einklang mit dem EU-Rechtsrahmen geschult werden und dass sie über die entsprechenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen, die für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben benötigt werden.

Daher wurden 13 Module des EASO-Schulungsprogramms in der englischen Sprachfassung von der Universität Middlesex auf der Grundlage des nationalen Qualifikationsrahmens für England und Wales zugelassen und zertifiziert.

Wie erhalte ich nähere Informationen über das EASO-Schulungsprogramm?

Wenn Sie mehr über das EASO-Schulungsprogramm erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an: training@easo.europa.eu.
Module des EASO-Schulungsprogramms

KERNMODULE
- Schutzgewährung
- Anhörungstechniken
- Beweiswürdigung

Einführungsmodule
- GEAS
- Einführung in das Thema „internationaler Schutz“

Schwerpunkt: Personen mit besonderen Bedürfnissen
- Anhörung besonders schutzbefürchtigter Personen
- Anhörung von Kindern und minderjährigen Jugendlichen
- Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung
- Menschenhandel
- Aufnahme schutzbefürchtiger Personen

Fundierte Kenntnisse
- Schutzgewährung (Aufbaumodul)
- Aufnahme
- Dublin-III-Verordnung
- Asylverfahrensrichtlinie
- Herkunftsländerinformationen
- Ausschlussgründe
- Beendigung der Schutzgewährung
- Grundrechte und internationaler Schutz in der EU
- Neuansiedlung

Für bestimmte Zielgruppen
- Dolmetscher
- Führungskräfte
Module des EASO-Schulungsprogramms

- Schutzgewährung
- Anhörungstechniken
- Beweiswürdigung
- Anhörung schutzbedürftiger Personen
- Anhörung von Kindern und minderjährigen Jugendlichen
- Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung
- Menschenhandel
- Schutzgewährung (Aufbaumodul)
- Aufnahme
- Dublin-III-Verordnung
- Asylverfahrensrichtlinie
- Herkunftsländerinformationen
- Ausschlussgründe
- Ende der Schutzgewährung
- Neuansiedlung
- Dolmetscher
- Führungskräfte
- Grundrechte und internationaler Schutz in der EU
- Gemeinsames Europäisches Asylsystem
- Einführung in das Thema „internationaler Schutz“
- Einführung in die Didaktik

Schutzgewährung

Hauptzielgruppe: Entscheider im Asylverfahren


Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:

- feststellen, wer in das Asylverfahren aufgenommen werden sollte;
- den Fall eines Antragstellers im Hinblick auf die Frage analysieren, welcher Schutzstatus gewährt werden sollte;
- ihre Entscheidung unter Bezugnahme auf die zugehörige Rechtsvorschrift und praktische Verfahrensweise erläutern.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitbedarf für Online-Studium:</th>
<th>30 Stunden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Dauer des Präsenzunterrichts:</td>
<td>2 Tage</td>
</tr>
<tr>
<td>Erstellung/Letzte Aktualisierung/ Aktualisierung</td>
<td>Erstellt: vor 2011 Zuletzt aktualisiert: 2013</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Anhörungstechniken

Hauptzielgruppe

Entscheider im Asylverfahren, die neu mit diesen Aufgaben betraut sind und über Grundkenntnisse des Asylrechts und der Anerkennungsgründe für internationalen Schutz verfügen

Erfahrene Entscheider im Asylverfahren, die ihre Kenntnisse auffrischen und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen auf dem Gebiet der Anhörung von Personen, die internationalen Schutz beantragen, erweitern möchten

Zusammenfassung des Inhalts

Das Modul „Anhörungstechniken“ dient zur Einführung der Teilnehmer in die Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie für fachgerecht geführte persönliche Anhörungen benötigen.

In diesem Modul wird das strukturierte Anhörungsprotokoll, das das EASO für die persönliche Anhörung empfiehlt, als Methode der Asylanhörung bezeichnet (Abkürzung „AIM“ nach der englischen Bezeichnung „Asylum Interview Method“). Die AIM baut auf Forschungsergebnissen und Erfahrungen auf, die aus anderen strukturierten Anhörungsprotokollen gewonnen wurden, und berücksichtigt relevante Forschungsarbeiten aus den Bereichen Psychologie, Recht und Sozialkunde. Außerdem wurde diese Methode den besonderen Merkmalen der persönlichen Anhörung und des Asylverfahrens angepasst.

Die Teilnehmer lernen, wie die AIM anzuwenden ist, die ihnen bei korrekter Anwendung helfen wird, hinreichende, sachbezogene und zuverlässige Informationen für die Prüfung des Antrags auf Gewährung von internationalem Schutz zusammentragen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Lernergebnisse (allgemein)</th>
<th>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>• eine wirksame Anhörung einer Person, die um internationalen Schutz ersucht, unter Anwendung der geeigneten Anhörungsmethode durchführen, um hinreichende, detaillierte und zuverlässige Informationen für die Prüfung des Antrags zusammenzutragen;</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• sich bei der Anhörung sachgerecht verhalten.</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Zeitbedarf für On-line-Studium: | 25-30 Stunden |
| Dauer des Präsenzunterrichts: | 2 Tage |


| Erstellung/Letzte Aktualisierung/Aktualisierung | Erstellt: vor 2011, Zuletzt aktualisiert: 2017 |
Beweiswürdigung

Hauptzielgruppe

Entscheider im Asylverfahren

Zusammenfassung des Inhalts

Im Mittelpunkt dieses Moduls steht das Verfahren der Beweiswürdigung. In diesem Modul wird erläutert, wie die wesentlichen Tatsachen eines Einzelfalls durch Zusammenstellung, Prüfung und Vergleich der verfügbaren Beweise festgestellt werden.

Hierbei wird von der Überlegung ausgegangen, dass ähnliche Fälle auch ähnlich, gerecht und einheitlich behandelt werden sollten. Die Teilnehmer erlernen die Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen, die für eine strukturierte Herangehensweise an die Beweiswürdigung erforderlich sind. Ein solcher Ansatz kann das Risiko einer subjektiven Betrachtung von Einzelfällen verringern.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Lernergebnisse (allgemein)</th>
<th>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>• eine strukturierte Methode der Beweiswürdigung anwenden und dies in einer wohlbegründeten schriftlichen Beurteilung der Glaubwürdigkeit nachweisen;</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• die Faktoren berücksichtigen, die Verzerrungen bewirken könnten.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitbedarf für Online-Studium:</th>
<th>20-30 Stunden</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Dauer des Präsenzunterrichts:</th>
<th>2 Tage</th>
</tr>
</thead>
</table>

|-------------------------------|---------------------------------------------------------------|

|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------|

Dieses Aufbaumodul knüpft an das Kernmodul „Anhörungstechniken“ an. Es orientiert sich an demselben strukturierten Rahmen für die Anhörung; dabei werden die spezifischen Elemente herausgestellt, die bei der Anhörung von Antragstellern mit besonderen Bedürfnissen zu berücksichtigen sind.
Lernergebnisse (allgemein)  Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Teilnehmer über die folgenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen:

- die Anhörung einer besonders schutzbedürftigen Person in den rechtlichen, verfahrenstechnischen und sozialen Kontext zu stellen, der sowohl dem Antragsteller als auch dem Befrager gerecht wird;

- die besonderen Anforderungen an das Verfahren festzustellen und zu erkennen, welche Auswirkungen sie jeweils auf den Antrag auf Gewährung von internationalem Schutz haben können;

- eine Herangehensweise zu wählen, die geeignet ist, eine Beziehung zu einem besonders schutzbedürftigen Antragsteller aufzubauen, seine Anhörung durchzuführen und die Erkennung eines besonders schutzbedürftigen Antragstellers zu erleichtern.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitbedarf für Online-Studium:</th>
<th>30-40 Stunden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Dauer des Präsenzunterrichts:</td>
<td>2 Tage</td>
</tr>
<tr>
<td>Verfügbare Sprachfassungen:</td>
<td>Englisch</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| Erstellung/Letzte Aktualisierung/ Aktualisierung | Erstellt: vor 2011  
Zuletzt aktualisiert: April 2018 |
## Hauptzielgruppe
Entscheider, die über Erfahrungen mit der Anhörung von Personen verfügen, die um internationalen Schutz ersuchen

## Zusammenfassung des Inhalts


In diesem Modul lernen die Teilnehmer die Entwicklungsphasen von Kindern und minderjährigen Jugendlichen, die rechtlichen Garantien und Verfahrensgarantien für diesen Personenkreis im Verfahren für die Gewährung von internationalem Schutz sowie kinderspezifische Anhörungstechniken kennen. Auch die Beurteilung der Reife des Kindes bzw. des minderjährigen Jugendlichen vor und während der Anhörung sind Gegenstand des Moduls, damit die Anhörung entsprechend dem Reifegrad und der besonderen Situation jedes einzelnen Kindes bzw. jedes einzelnen minderjährigen Jugendlichen angepasst werden kann.

Während des gesamten Moduls wird dem Grundsatz des Kindeswohls besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
Lernergebnisse (allgemein)  Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:

- eine wirksame Anhörung eines Kindes oder eines minderjährigen Jugendlichen im Hinblick auf die Gewährung von internationalem Schutz durchführen und dabei das Kindeswohl wahren;
- die Reife des Kindes bzw. des minderjährigen Jugendlichen vor und während der Anhörung beurteilen;
- die Anhörung an den Reifegrad und die besondere Situation des Kindes bzw. des minderjährigen Jugendlichen anpassen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitbedarf für On-line-Studium:</th>
<th>25-30 Stunden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Dauer des Präsenzunterrichts:</td>
<td>2 Tage</td>
</tr>
<tr>
<td>Verfügbare Sprachfassungen:</td>
<td>Englisch</td>
</tr>
<tr>
<td>Erstellung/Letzte Aktualisierung/ Aktualisierung</td>
<td>Erstellt: vor 2011</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Erfahrene Entscheider

Ziel dieses Moduls ist es, die Kenntnisse über Fragen zum Themenkreis Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung auszubauen und das Bewusstsein für diese Fragen zu schärfen. Die Teilnehmer werden mithilfe dieses Moduls die Fähigkeiten erlernen, die für die Berücksichtigung dieser Fragen bei der Prüfung entsprechender Angaben erforderlich sind.


Ein weiteres Ziel dieses Moduls ist es, eine praktische Herangehensweise vorzustellen, anhand derer die Teilnehmer lernen können, wie eine Anhörung im Hinblick auf die Klärung der Fragen zum Themenkreis Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung anzulegen und zu führen ist.
Schließlich bietet das Modul einen Rahmen für die Durchführung einer Beweiswürdigung, bei der den Besonderheiten von Angaben zu Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexueller Orientierung in angemessener Weise Rechnung getragen wird.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Lernergebnisse (allgemein)</th>
<th>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>• erläutern, inwiefern Erfahrungen im Bereich Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung und Haltungen zu diesem Themenkreis die Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von internationalem Schutz beeinflussen können;</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• bei der Bearbeitung eines Antrags auf Gewährung von internationalem Schutz Faktoren erkennen, die die Geschlechtszugehörigkeit, die Geschlechtsidentität und die sexuelle Orientierung betreffen;</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• bei der Bearbeitung eines Antrags auf Gewährung von internationalem Schutz eine angemessene Herangehensweise an den Themenkreis Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung wählen.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Zeitbedarf für Online-Studium: | 20-30 Stunden |
| Dauer des Präsenzunterrichts: | 2 Tage |
| Verfügbare Sprachfassungen: | Deutsch, Englisch, Finnisch, Slowenisch |
| Erstellung/Letzte Aktualisierung/Aktualisierung | Erstellt: 2015 |
Hauptzielgruppe
Alle Beamte, die voraussichtlich mit Opfern oder potenziellen Opfern von Menschenhandel in Kontakt kommen

Zusammenfassung des Inhalts
Das Modul „Menschenhandel“ ist zweistufig angelegt.

Die erste Stufe zielt darauf ab, das Bewusstsein von Beamten zu schärfen, die mit einem Opfer oder einem potenziellen Opfer von Menschenhandel in Kontakt kommen können. Den Teilnehmern sollen die Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die für die Erkennung von potenziellen Opfern von Menschenhandel und für den Erstkontakt mit potenziellen Opfern erforderlich sind.

Die zweite Stufe ist schwerpunktmäßig auf Opfer von Menschenhandel ausgerichtet, die möglicherweise internationalen Schutz benötigen. Es wird erläutert, wie eine Asylanhörung mit einem Opfer oder einem potenziellen Opfer von Menschenhandel vorzubereiten und durchzuführen ist und wie an die Entscheidungsfindung über einen Antrag dieser Personen auf Schutzgewährung heranzugehen ist.

Lernergebnisse (allgemein)  Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:

Stufe 1

- bei der Wahrnehmung ihrer täglichen beruflichen Aufgaben Anzeichen für Menschenhandel erkennen;
- erläutern, wie bei einem Erstkontakt mit einem Opfer oder einem potenziellen Opfer von Menschenhandel vorzugehen ist.

Stufe 2

- erläutern, wie eine Asylanhörung eines Opfers oder eines potenziellen Opfers von Menschenhandel vorzubereiten und durchzuführen ist;
- die Herangehensweise an die Entscheidungsfindung über einen Antrag auf Schutzgewährung erläutern, bei dem ein Opfer oder ein potenzielles Opfer von Menschenhandel betroffen ist.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitbedarf für Online-Studium:</th>
<th>Stufe 1: 8-10 Stunden</th>
<th>Stufe 2: 8-10 Stunden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Dauer des Präsenzunterrichts:</td>
<td>Stufe 1: 1 Tag</td>
<td>Stufe 2: 1 Tag</td>
</tr>
<tr>
<td>Verfügbare Sprachfassungen:</td>
<td>Englisch</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Erstellung/Letzte Aktualisierung/Aktualisierung</td>
<td>Erstellt: 2017</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Schutzgewährung (Aufbaumodul)

Hauptzielgruppe

Erfahrene Entscheider und Entscheidungsträger

Zusammenfassung des Inhalts


Die Teilnehmer werden ihre eigene Arbeit im Rahmen der Praxis der Mitgliedstaaten und der GEAS-bezogenen Rechtsprechung unter Anwendung der Schlussfolgerungen, die aus den Urteilen des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte gezogen wurden, kritisch bewerten.

Darüber hinaus werden die Teilnehmer erlernen, in Fällen, in denen komplexe Auslegungsfragen hinsichtlich der Voraussetzungen für die Gewährung von internationalem Schutz zu klären sind und keine diesbezüglichen Anleitungen des EuGH vorliegen, eine Methode zur Auslegung von Unionsrecht und Rechtsvorschriften betreffend den internationalen Schutz anzuwenden.

Nach Absolvierung des Moduls sollten die Teilnehmer in der Lage sein, Kollegen strukturierte und ausführliche Anleitungen zu komplexen Auslegungsfragen in Zusammenhang mit den Voraussetzungen für die Gewährung von internationalem Schutz bereitzustellen.
Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:

- ihre eigene Arbeit im Rahmen der unterschiedlichen Praxis der Mitgliedstaaten und der GEAS-bezogenen Rechtsprechung kritisch bewerten;
- Schlussfolgerungen aus der europäischen Rechtsprechung – hauptsächlich der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte – bei ihrer eigenen Arbeit anwenden;
- komplexe Auslegungsfragen hinsichtlich der Voraussetzungen für die Gewährung von internationalem Schutz im Einklang mit dem Auslegungsverfahren des EuGH in Fällen klären, in denen keine direkten Anleitungen des EuGH vorliegen;
- ihren Kollegen strukturierte und ausführliche Anleitungen zu komplexen Auslegungsfragen in Zusammenhang mit den Voraussetzungen für die Gewährung von internationalem Schutz bereitstellen.

**Zeitbedarf für Online-Studium:** 30 Stunden

**Dauer des Präsenzunterrichts:** 2-2,5 Tage (kann angepasst werden)

**Verfügbare Sprachfassungen:** Deutsch, Englisch, Russisch

**Erstellung/Letzte Aktualisierung/Aktualisierung** Erstellt: 2017
Hauptzielgruppe
Berufspraktiker, die im Asylbereich im Zusammenhang mit der Aufnahme tätig sind und in direkten Kontakt zu Personen kommen, die um internationalen Schutz ersuchen

Zusammenfassung des Inhalts
Dieses Modul dient dazu, die nötige Grundausbildung für Aufnahmebehörden nach Maßgabe der Aufnahmerichtlinie bereitzustellen.

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:

- den rechtlichen und organisatorischen Rahmen für die Aufnahme von Personen verstehen und erläutern, die um internationalen Schutz ersuchen (Verständnis, praktische Fähigkeiten);
- die Aufnahmerichtlinie in der Praxis anwenden (Kenntnisse, praktische Fähigkeiten);
- besondere Erfordernisse an die Aufnahme sowie Bedarf an psychosozialer Unterstützung im Aufnahmeverfahren erkennen und in angemessener Weise reagieren (Kenntnisse, Verständnis, Nachdenken und praktische Fähigkeiten).

Zeitbedarf für Online-Studium: 15-20 Stunden
Dauer des Präsenzunterrichts: 2 Tage
Verfügbare Sprachfassungen: Englisch, Griechisch, Slowakisch
Erstellung/Letzte Aktualisierung: Erstellt: 2015
Hauptzielgruppe: Beamte, die in Dublin-Einheiten tätig sind


Lernergebnisse (allgemein) | Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:
--- | ---
|  | • die grundlegende Funktionsweise und den Anwendungsbereich des Dublin-Systems verstehen und erläutern;
|  | • die Dublin-III-Vorschriften und -Verfahren verstehen und anwenden;
|  | • die verfügbaren Dublin-III-Instrumente (z. B. Eurodac, VIS, DubliNet) verstehen und einsetzen.

| Zeitbedarf für On-line-Studium: | 20-25 Stunden |
| Dauer des Präsenzunterrichts: | 2 Tage |
| Verfügbare Sprachfassungen: | Deutsch, Englisch, Rumänisch |
| Erstellung/Letzte Aktualisierung/ Aktualisierung | Erstellt: vor 2011  
Zuletzt aktualisiert: Juni 2016 |
Asylverfahrensrichtlinie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hauptzielgruppe</th>
<th>Entscheider und Sachbearbeiter</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Lernergebnisse (allgemein)</td>
<td>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------</td>
<td>------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>• den Hintergrund für die Annahme der Asylverfahrensrichtlinie, Anwendungsbereich und Ziele dieser Richtlinie beschreiben;</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• die verschiedenen beteiligten Behörden und ihre jeweiligen Aufgaben feststellen und die Unterschiede zwischen diesen Behörden und ihren Aufgaben erläutern;</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• die verschiedenen beteiligten Verfahren feststellen und erläutern;</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• die Bestimmungen der Richtlinie auf alle Antragsteller einschließlich der Personen mit unterschiedlichen Erfordernissen anwenden.</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Zeitbedarf für Online-Studium: | 25-30 Stunden |
| Dauer des Präsenzunterrichts: | 1 Tag |
| Verfügbare Sprachfassungen: | Englisch |
| Erstellung/Letzte Aktualisierung/ Aktualisierung | Erstellt: vor 2011 Zuletzt aktualisiert: 2015 |
Hauptzielgruppe
Recherchebeauftragte für Herkunftsländerinformationen

Zusammenfassung des Inhalts
In diesem Modul wird in großen Zügen dargelegt, welche Bedeutung Herkunftsländerinformationen im Verfahren für die Gewährung von internationalem Schutz haben; zudem werden Qualitätsstandards für diese Art der Recherche vorgestellt. Gegenstand dieses Moduls ist das Vorgehen bei der Suche nach Quellen und der Beurteilung dieser Quellen, die Entwicklung praktischer Recherchefähigkeiten und die abschließende Darstellung der Rechercheergebnisse.

Lernergebnisse (allgemein) | Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:
--- | ---
|  | • relevante, präzise und ausgewogene Informationen über Herkunftsländer aus zuverlässigen Quellen suchen und beurteilen;
|  | • die Informationen transparent und nachvollziehbar darstellen;
|  | • die Qualitätskontrolle anhand der Qualitätskriterien durchführen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitbedarf für On-line-Studium:</th>
<th>20-30 Stunden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Dauer des Präsenzunterrichts:</td>
<td>2 Tage</td>
</tr>
<tr>
<td>Verfügbare Sprachfassungen:</td>
<td>Englisch, Italienisch, Ungarisch</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| Erstellung/Letzte Aktualisierung/ Aktualisierung | Erstellt: vor 2011  
Zuletzt aktualisiert: 2014  
Nächste Aktualisierung vorgesehen: 2019 |
## Ausschlussgründe

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hauptzielgruppe</th>
<th>Entscheider</th>
</tr>
</thead>
</table>
Lernergebnisse (allgemein) | Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:
---|---
| • Fälle erkennen, die für einen Ausschluss in Betracht kommen, und angemessene Maßnahmen ergreifen;  
| • die beiden Kategorien von Personen erkennen, die ausgeschlossen werden können, weil sie bereits internationalen Schutz genießen oder für die Gewährung von internationalem Schutz in Betracht kommen;  
| • erkennen, welche Personen nicht schutzwürdig sind;  
| • die anwendbaren internationalen Vorschriften richtig recherchieren, auslegen und anwenden.

| Zeitbedarf für Online-Studium: | 20-30 Stunden  
| Dauer des Präsenzunterrichts: | 2 Tage  
| Verfügbare Sprachfassungen: | Deutsch, Englisch, Russisch  
<table>
<thead>
<tr>
<th>Hauptzielgruppe</th>
<th>Entscheider</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zusammenfassung des Inhalts</td>
<td>Dieses Modul bietet Entscheidern Gelegenheit, vertiefte Kenntnisse über die Anwendung der Aberkennungs- und der Beendigungsklauseln sowie der Verfahrensgarantien zu erwerben. Die Teilnehmer erlernen auch die Auslegung der Bedingungen, die gemäß der Anerkennungsrichtlinie die Beendigung der Schutzgewährung nach sich ziehen. Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Teilnehmer über die theoretischen und praktischen Kenntnisse, die für die Vorbereitung und Abfassung einer Entscheidung über diese Frage erforderlich sind.</td>
</tr>
<tr>
<td>Lernergebnisse (allgemein)</td>
<td>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Fälle erkennen, die für einen Ausschluss in Betracht kommen, und geeignete Maßnahmen ergreifen;</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• die entsprechenden Verfahren zur Beendigung der Schutzgewährung anwenden.</td>
</tr>
<tr>
<td>Zeitbedarf für Online-Studium:</td>
<td>20-30 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>Dauer des Präsenzunterrichts:</td>
<td>1 Tag</td>
</tr>
<tr>
<td>Verfügbare Sprachfassungen:</td>
<td>Englisch</td>
</tr>
<tr>
<td>Erstellung/Letzte Aktualisierung/ Aktualisierung:</td>
<td>Erstellt: vor 2011</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Zuletzt aktualisiert: September 2018</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Neuansiedlung

Hauptzielgruppe
1. Entscheider im Asylverfahren (erfahrene) und Beauftragte für Neuansiedlung (Anfänger und erfahrene Kräfte)
2. Beauftragte im Bereich „Kulturelle Orientierung“
3. Leiter von Auswahleinsätzen/Einsätzen „Kulturelle Orientierung“

Zusammenfassung des Inhalts
Lernergebnisse (allgemein)  

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:

- die Durchführung eines erfolgreichen Neuansiedlungsprozesses erläutern;
- die mit dem Neuansiedlungsprozess verbundenen Schwierigkeiten erkennen;
- funktionierende Maßnahmen für die Neuansiedlung planen.

Zeitbedarf für Online-Studium: 20-30 Stunden

Dauer des Präsenzunterrichts: 2 Tage

Verfügbare Sprachausgaben: Englisch

Erstellung/Letzte Aktualisierung: Erstellt: 2018
Hauptzielgruppe
Dolmetscher, die für nationale Asylbehörden tätig sind

In Ausnahmefällen können auch andere Personen, die mit Dolmetschaufgaben im Rahmen der nationalen Asylverfahren betraut sind, teilnehmen.

Zusammenfassung des Inhalts
Ziel dieses Moduls ist es, Dolmetscher bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu unterstützen; im Wesentlichen geschieht dies über die Erleichterung des Kommunikationsprozesses zwischen Personen, die um internationalen Schutz ersuchen, und nationalen Behörden sowie weiteren in Betracht kommenden Beteiligten.

Das Modul trägt der Vielfalt der Voraussetzungen Rechnung, die im Asylprozess eingesetzte Dolmetscher mitbringen (Das Spektrum reicht von qualifizierten Fachkräften, die keine eigene Asylerfahrung haben, bis zu ehemaligen Asylbewerbern, die aufgrund ihrer Kenntnis seltener Sprachen beschäftigt werden.), und deckt die unterschiedlichen Lernerfordernisse ab. Es bietet einen allgemeinen Überblick über die Zusammenhänge im Asylbereich aus der Perspektive der Dolmetscher und erläutert die wichtigsten, im Asylverfahren benötigten Dolmetschverfahren.

Dieses Schulungsmodul wird nur als Online-Studium angeboten; auf Ersuchen der Mitgliedstaaten kann jedoch Präsenzunterricht organisiert werden.
Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:

- die allgemeinen Zusammenhänge im Asylbereich und die Asylverfahren beschreiben und erläutern;
- die Aufgabe eines Dolmetschers im Allgemeinen sowie im Asylverfahren beschreiben;
- die Anwendung der Grundsätze und der hierfür benötigten Kenntnisse und Fähigkeiten für die Wahrnehmung von Dolmetschaufgaben im Allgemeinen und im Asylkontext anschaulich beschreiben.

**Zeitbedarf für Online-Studium:** 20-25 Stunden

**Dauer des Präsenzunterrichts:** 2 Tage (auf Ersuchen der Mitgliedstaaten)

**Verfügbare Sprachfassungen:** Englisch

**Erstellung/Letzte Aktualisierung/Aktualisierung:** Erstellt: 2018
# Modul für Führungskräfte

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hauptzielgruppe</th>
<th>Führungskräfte, deren untergebene Mitarbeiter mit Asylangelegenheiten befasst sind</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zusammenfassung des Inhalts</td>
<td>Das Modul für Führungskräfte deckt verschiedene Aspekte der täglichen Aufgaben von Führungskräften ab, die im Bereich des internationalen Schutzes tätig sind. Gegenstand des Moduls sind sowohl theoretische als auch praktische Kenntnisse; es soll die Teilnehmer bei der Entwicklung von Kompetenzen unterstützen, mit denen sie sicherstellen können, dass ihre Abteilungen ihre Arbeiten im Einklang mit internationalen Rechtsvorschriften und Rechtsvorschriften der EU und unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards wirksam erledigen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Lernergebnisse (allgemein)</td>
<td>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Teilnehmer über die Mittel, die sie für die Meisterung von Herausforderungen im Rahmen ihrer Leitungsfunktion und bei der Mitarbeiterführung benötigen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Zeitbedarf für Online-Studium:</td>
<td>15-20 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>Dauer des Präsenzunterrichts:</td>
<td>2 Tage</td>
</tr>
<tr>
<td>Verfügbare Sprachfassungen:</td>
<td>Englisch, Rumänisch, Russisch</td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Hauptzielgruppe**

Dieses Modul richtet sich an Berufspraktiker, die im Asylprozess und im Aufnahmebereich tätig sind. Auch für Grenzschutzbeamte und politische Entscheidungsträger kann dieses Modul hilfreich sein. Sowohl erfahrene als auch neu eingestellte Mitarbeiter können von dieser Schulung profitieren.

**Zusammenfassung des Inhalts**

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:

- die Grundrechte und Grundprinzipien und ihre Bedeutung im Zusammenhang mit der Gewährung von internationalem Schutz in der EU beschreiben und erläutern;
- den Begriff des internationalen Schutzes erläutern;
- die zentralen internationalen und europäischen Instrumente für Grundrechte und internationalen Schutz unter besonderer Berücksichtigung der Charta der EU erläutern;
- die praktische Bedeutung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union und ihre Wechselwirkung mit anderen Menschenrechtsübereinkünften erläutern;
- die Grundsätze und Instrumente der Grundrechte und des internationalen Schutzes im Hinblick auf den Zugang zum Hoheitsgebiet, das Asylverfahren, die inhaltlichen Aspekte des internationalen Schutzes und der Rückkehr anwenden;
- die Charta der EU auf Personen anwenden, bei denen möglicherweise festgestellt wird bzw. wurde, dass sie internationalen Schutz benötigen, sowie auf Personen, die sich im Rückführungsverfahren befinden;
- die Wahrung der Grundrechte im Asylverfahren (einschließlich des Zugangs zum Hoheitsgebiet) und im Rückführungsverfahren ermöglichen und fördern.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verfügbare Sprachfassungen:</th>
<th>Englisch</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zeitbedarf für Online-Studium:</td>
<td>25-30 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>Dauer des Präsenzunterrichts:</td>
<td>2 Tage</td>
</tr>
<tr>
<td>Erstellung/Letzte Aktualisierung/ Aktualisierung</td>
<td>Erstellt: 2016</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Gemeinsames Europäisches Asylsystem

Hauptzielgruppe
Alle Berufspraktiker, die im Asylbereich tätig sind

Zusammenfassung des Inhalts
Bei diesem Modul erhalten die Teilnehmer einen Überblick über das Gemeinsame Europäische Asylsystem, die Entwicklung und Entfaltung dieses Systems; zudem wird ein Ausblick auf seine künftige Weiterentwicklung unternommen. Es werden die Ziele behandelt, die zur Schaffung des GEAS führten, und es wird untersucht, inwiefern sich diese Ziele auf die Anwendung des GEAS ausgewirkt haben. Auch die relevanten Rechtsvorschriften, die Rechtsprechung, die Instrumente und Mittel, die sich für Berufspraktiker im Asylbereich bei ihrer täglichen Arbeit als nützlich erweisen, werden erläutert. Mithilfe dieses Moduls soll das Bewusstsein von Berufspraktikern im Asylbereich geschärft werden, um sie in die Lage zu versetzen, zu einem gemeinsamen Verständnis ihrer Aufgabe als zentrale Beteiligte an der Anwendung des GEAS zu finden.
Lernergebnisse (allgemein)  Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:

- die Ziele und Werte definieren, die der Schaffung des GEAS zugrunde liegen;
- die relevanten Rechtsvorschriften, die Rechtsprechung, die Instrumente und Mittel zur Anwendung des GEAS benennen;
- den Reformbedarf beim GEAS erklären.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verfügbare Sprachfassungen:</th>
<th>Englisch</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zeitbedarf für Online-Studium:</td>
<td>25-30 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>Dauer des Präsenzunterrichts:</td>
<td>2 Tage</td>
</tr>
<tr>
<td>Erstellung/Letzte Aktualisierung/Aktualisierung</td>
<td>Erstellt: 2016 Aktualisiert: 2018</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Einführung in das Thema „internationaler Schutz“

Hauptzielgruppe
Neu eingestellte Asylbeamte

Zusammenfassung des Inhalts
Dieses Modul dient zur Einführung in das Thema „Internationaler Schutz“. Gegenstand des Schulungsmaterials sind die zentralen asylbezogenen Rechtsvorschriften mit der zugehörigen Terminologie, die zusammen mit einer knappen Zusammenfassung der wichtigen Stufen im Asylverfahren im Überblick beschrieben werden. Dieses Modul ermöglicht es den Teilnehmern, sich die wesentlichen Grundkenntnisse anzueignen, die für die Tätigkeit im Bereich des internationalen Schutzes erforderlich sind.

Da es sich jedoch lediglich um ein Einführungsmodul handelt, sind weiterführende Schulungsmaßnahmen, insbesondere die für die Zielgruppe bestimmten EASO-Kernmodule, erforderlich, damit die Mitgliedstaaten die Anforderungen des EU-Asylrechts in Bezug auf Schulungen erfüllen.
<table>
<thead>
<tr>
<th>Lernergebnisse (allgemein)</th>
<th>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>• die Bedeutung des Asylrechts und des Grundsatzes der Nichtzurückweisung verstehen;</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• den Begriff des internationalen Schutzes, der sich aus dem Besitzstand der EU ergibt, erläutern;</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• die Hauptstufen des Asylverfahrens beschreiben und die Aufgabe des Asylbeamten innerhalb dieses Verfahrens eingrenzen;</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• den Nachweis für das Verständnis der Grundzüge der Zulassungskriterien und der Beweiswürdigung erbringen;</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• feststellen, welches EASO-Schulungsmaterial und welche Praxisleitfäden für die Weiterbildung zur Verfügung stehen.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitbedarf für Online-Studium:</th>
<th>8-10 Stunden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Dauer des Präsenzunterrichts:</td>
<td>1 Tag</td>
</tr>
<tr>
<td>Verfügbare Sprachfassungen:</td>
<td>Englisch</td>
</tr>
<tr>
<td>Erstellung/Letzte Aktualisierung/ Aktualisierung</td>
<td>Erstellt: 2016</td>
</tr>
</tbody>
</table>
21

Einführung in die Didaktik

Hauptzielgruppe: Künftige Ausbilder, die mit den EASO-Schulungsmodulen arbeiten

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Teilnehmer:

- eine wirksame Begleitung der Teilnehmer an ihren Schulungen bei der Absolvierung des eLearning-Teils eines EASO-Moduls gewährleisten;
- den Präsenzunterricht eines EASO-Moduls organisieren;
- Strategien für die Meisterung der verschiedenen Herausforderungen finden, denen sie bei ihrer Tätigkeit als Ausbilder begegnen können.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitbedarf für Online-Studium:</th>
<th>7-12 Stunden</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Dauer des Präsenzunterrichts:</td>
<td>1 Tag</td>
</tr>
<tr>
<td>Verfügbare Sprachfassungen:</td>
<td>Englisch, Russisch</td>
</tr>
<tr>
<td>Erstellung/Letzte Aktualisierung/Aktualisierung</td>
<td>2016</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Operative Schulung des EASO

Rechtsgrundlage für die Operative Schulung des EASO ist Artikel 6 (Unterstützung für Schulungen) der Gründungsverordnung des EASO (¹); diese speziellen Ausbildungsmaßnahmen richten sich an die Experten im Asyl-Einsatzpool. Gemäß Artikel 6 muss dieses Angebot in Bezug zu den Aufgaben und Funktionen der Experten stehen. Die Schulung ist auch Teil der Maßnahmen, die in den Einsatzplänen aufgeführt sind, die das EASO mit den Mitgliedstaaten vereinbart, deren Asylverfahren besonders beansprucht sind.

Die Operative Schulung des EASO wurde zunächst als Unterstützungsmaßnahme im Rahmen des Hotspot-Konzepts und des Neuansiedlungsprogramms der EU auf der Grundlage der Europäischen Migrationsagenda vom Mai 2015 (²) angeboten und unterliegt der ständigen Weiterentwicklung und Anpassung nach Maßgabe der Erfordernisse vor Ort und der sich verändernden operativen Gegebenheiten.

Da die Schulung einsatzbezogen ist, findet sie hauptsächlich als Präsenzunterricht statt und besteht überwiegend aus praktischen Übungen. Der Präsenzunterricht dauert (im


Bisher war die operative Schulung als spezielles Schulungsprogramm oder als maßgeschneiderte Schulungsmaßnahme angelegt, das bzw. die sich auf eine bestimmte Anforderung bezog.

Das EASO hat mehrere Schulungsprogramme erarbeitet, die sich an dem Schulungsbedarf orientieren, der vor Ort immer wieder auftritt bzw. der bestimmte Einsätze betrifft. Diese Schulungsprogramme werden im Rahmen der Einsätze des EASO angeboten, könnten jedoch auch auf individuelles Ersuchen von Mitgliedstaaten, die mit dem EASO keinen Einsatzplan vereinbart haben, durchgeführt werden.


Gegenwärtig umfasst das Angebot des EASO folgende Schulungsprogramme:

- Operative Schulung für entsandte Experten des EASO
- Umfassendes Schulungsprogramm für Entscheider (Anfänger)
- Umfassendes Schulungsprogramm für Experten auf dem Gebiet der Schutzbedürftigkeit
- Operative Schulung: Zugang zum Asylverfahren
- Operative Schulung: Registrierung von Anträgen auf Gewährung von internationalem Schutz
- Operative Schulung: Dublin-III-Verordnung
- Operative Schulung: Aufnahme
- Operative Schulung für Teamleiter
- Operative Schulung: Dolmetschen im Asylbereich
- Operative Schulung: Anleitung
- Sonstige operative Schulungen des EASO (maßgeschneiderte Einheiten)
1. Operative Schulung für entsandte Experten des EASO

Zielgruppe der operativen Schulung für entsandte Experten des EASO sind Beamte der EU+-Staaten, die zu EASO-Einsätzen entsandt werden. Die operative Schulung findet als themenbezogener Präsenzunterricht, unter anderem anhand von praktischen Fallstudien, statt und richtet sich nach den jeweiligen Aufgaben der entsandten Experten. Die verschiedenen Schulungseinheiten orientieren sich jeweils an den Aufgaben, die den entsandten Experten übertragen werden; Beispiele für diese Einheiten sind:

- Auffrischungsschulung zu Schutzgewährung, Anhörungstechniken, Beweiswürdigung (zur Auffrischung der bei den Kernmodulen des EASO-Schulungsprogramms vermittelten Kenntnisse);
- nationale Asylverfahren und Asylprozesse;
- operative Standardverfahren und Mustervorlagen zur Verwendung bei dem Einsatz;
- Prüfung der Schutzbedürftigkeit;
- Dublin-Verfahren;
- Herkunftsländerinformationen;
- Ausschlussgründe;
- Menschenhandel.

Diese Schulungseinheiten dauern zwischen zwei und drei Tagen.

2. Umfassendes Schulungsprogramm für Entscheider (Anfänger)

Dieses umfassende Schulungsprogramm wurde erarbeitet, um Entscheider auf ihre Aufgabe vorzubereiten, die neu in ihrer Tätigkeit sind und zur Unterstützung der nationalen Behörden, die das Asylverfahren durchführen, eingesetzt werden.

Das Schulungsprogramm ist in drei verschiedene Stufen unterteilt:
• **Stufe 1 – Kernmodule des EASO-Schulungsprogramms**

(Online-Einheit + Präsenzunterricht, Gesamtdauer: 3 Wochen)


• **Stufe 2 – Operative Schulung** *(Präsenzunterricht, Dauer: 3 Tage)*


• **Stufe 3 – Anleitung in der Praxis** *(optional, Dauer: 2 Wochen)*

Die Anleitung in der Praxis wird vorzugsweise am Ort der Entsendung geleistet und gestaltet sich wie folgt:

– Die Entscheider, die neu in ihrer Tätigkeit sind, begleiten erfahrene Sachbearbeiter im Asylbereich bei der Wahrnehmung ihrer Tätigkeit und übernehmen die ihnen zugewiesenen Aufgaben nach und nach selbst, wobei sie von erfahrenen Experten unterstützt werden.

3. Umfassendes Schulungsprogramm für Experten auf dem Gebiet der Schutzbedürftigkeit


Das Schulungsprogramm ist in die folgenden Stufen unterteilt:

- **Stufe 1 – Kernmodule des EASO-Schulungsprogramms „Anhörung schutzbedürftiger Personen“ und „Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung“** (Online-Unterricht + Präsenzunterricht, Gesamtduer: 2 Wochen)

• **Stufe 2 – Operative Schulung** (Präsenzunterricht, Dauer: 4 bis 5 Tage)


• **Stufe 3 – Anleitung in der Praxis** (Dauer: 6 Tage)

Gegenwärtig durchlaufen Experten auf dem Gebiet der Schutzbedürftigkeit, die an die griechischen Hotspots entsandt wurden, diese Stufe; sie sieht Folgendes vor:
- Begleitung erfahrener Sachbearbeiter im Asylbereich bei der Wahrnehmung ihrer Tätigkeit und anschließend nach und nach selbstständige Ausführung dieser Aufgaben mit der Unterstützung der erfahrenen Experten;

4. **Operative Schulung: Zugang zum Asylverfahren**

Diese operative Schulung richtet sich an Erstkontaktbeamte, unter anderem Polizisten, Grenzsicherheitsbeamte, Mitarbeiter von Einwanderungsbehörden und Auffanglagern, die eine wichtige Rolle bei der Gewährleistung des Zugangs zu internationalem Schutz spielen. Die Schulung dauert ein bis zwei Tage.

Gegenstand dieser Schulung ist eine Einführung in das Thema „internationaler Schutz“ aus der Sicht von Erstkontaktbeamten; sie umfasst Informationen über die Grundrechte, die in direktem Zusammenhang zum Zugang zum Asylverfahren stehen (z. B. Recht auf Leben, Nichtzurückweisung, Recht auf Asyl, Verbot von Kollektivausweisungen), und über den Rechtsrahmen der EU zum internationalen Schutz, wobei ein Schwerpunkt auf dem
Zugang zum Asylverfahren liegt. Die Schulung umfasst thematische Schulungseinheiten mit praktischen Übungen, deren Schwerpunkt auf der Erkennung von Personen liegt, die möglicherweise internationalen Schutz benötigen; der Erkennung von Indikatoren für Schutzbedürftigkeit; Menschenhandel und Kommunikationstechniken für die Bereitstellung von Informationen für Personen, die möglicherweise internationalen Schutz benötigen. Ziel des Schulungsprogramms ist es schließlich, Erstkontaktbeamte auf die Anwendung der Verfahren vorzubereiten, die für die Verweisung der Personen, die möglicherweise internationalen Schutz benötigen, an die zuständige nationale Asylbehörde erforderlich sind.

5. Operative Schulung: Registrierung von Anträgen auf Gewährung von internationalem Schutz


Erstens dient die Schulung dazu, mit der Registrierung befassten Beamten relevante Informationen über den Rechtsrahmen der EU zu geben; dies geschieht in Form eines Überblicks über das Gemeinsame Europäische Asylsystem, wobei der Zugang zum Asylverfahren und die Bedeutung der Grundrechte im Rahmen des Registrierungsprozesses (insbesondere die Rechte auf Nichtzurückweisung und auf Asyl) im Mittelpunkt stehen. Zweitens beinhaltet das Schulungsprogramm themenbezogene Schulungseinheiten mit praktischen Übungen, die der bestmöglichen Vorbereitung von Beamten, die Registrierungsaufgaben wahrnehmen, auf ihre Aufgaben dienen und sicherstellen sollen, dass alle Rechte und Pflichten einer Person, die um internationalen Schutz ersucht, beachtet werden. Beispiele für Themen, die in diesen Schulungseinheiten schwerpunktmäßig behandelt werden, sind Kommunikationstechniken, Erkennung von schutzbedürftigen Antragstellern (unter anderem von unbegleiteten Minderjährigen und Opfern von Menschenhandel), Erkennung von Fällen, die möglicherweise für das Dublin-Verfahren in Betracht kommen, und Herkunftsländerinformationen. Schließlich beinhaltet das Schulungsprogramm eine Einheit zum nationalen Verfahren für die

6. Operative Schulung: Dublin-III-Verordnung


a) Die operative Schulung in der Erkennung von Fällen, die möglicherweise für das Dublin-Verfahren in Betracht kommen (eintägiger Präsenzunterricht), umfasst praktische Übungseinheiten zum allgemeinen Überblick über das Dublin-System (Verfahren und praktische Anwendung, Formulare und Fristen), zu Indikatoren für die Erkennung von Fällen, die möglicherweise für das Dublin-Verfahren in Betracht kommen (auf der Grundlage der Kriterien für die Bestimmung der Zuständigkeit nach der Dublin-Verordnung), und zu den Dublin-Weiterverweisungsmechanismen.

b) Die operative Schulung zur Dublin-III-Verordnung (zweitägiger Präsenzunterricht) sieht einen Überblick über das Dublin-Verfahren von der Erkennung bis zur Überstellung vor und setzt sich aus Schulungseinheiten in der Erkennung von Fällen, die möglicherweise für das Dublin-Verfahren in Betracht kommen, und den Weiterverweisungsverfahren, der Anwendung der Zuständigkeitskriterien,

7. Operative Schulung: Aufnahme


8. Operative Schulung für Teamleiter

Spektrum der variierenden Teile beinhaltet z. B. Einheiten zu Anhörungstechniken, zur Beweiswürdigung, Schutzbefürchtigung und zu den Ausschlussgründen.

9. Operative Schulung: Dolmetschen im Asylbereich

Ziel der operativen Schulung zum Dolmetschen im Asylbereich ist es, Dolmetscher, die zu EASO-Einsätzen entsandt werden, bei der Ausübung ihrer Aufgaben im Rahmen des Asylverfahrens zu unterstützen, d. h. den Kommunikationsprozess zwischen Drittstaatsangehörigen oder staatenlosen Personen und den nationalen Beamten/entsandten EASO-Experten unter Einhaltung der im EU-Besitzstand zum Asylbereich festgelegten Standards zu erleichtern. Die Schulung wird als ein- bis anderthalbtägiger Präsenzunterricht mit praktischen Übungen angeboten. Sie hat die folgenden Themen zum Gegenstand:

- Rechtsrahmen der EU zum Asylbereich;
- allgemeine und besondere Aspekte des Dolmetschens im Asylbereich;
- Aufgabe des Dolmetschers im Asylverfahren sowie Verhaltenskodex für Dolmetscher im Asylverfahren;

10. Operative Schulung: Anleitung

Gegenwärtig erarbeitet das EASO ein Schulungsprogramm zur Anleitung, um der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, Experten zu betreuen, die vor Ort eingesetzt werden. Ein starres Anleitungsmodell soll nicht vorgegeben werden, damit die Anleiter bei der Planung und Durchführung ihrer Schulungseinheiten weithin flexibel vorgehen können. Vielmehr ist vorgesehen, Anleiter mit Techniken und Instrumenten auszustatten, aus denen sie bei ihrer Arbeit die geeigneten Mittel bedarfsgerecht wählen und einsetzen können. Gegenstand der Schulung sind unter anderem:

- Aufbau einer Beziehung zu den Teilnehmern;
- Wirksame Rückmeldungstechniken;
- Verfahrensweise in „schwierigen“ Anleitungssituationen;
- Förderung einer Diskussion in der Gruppe;
- Förderung von Beurteilungen durch Gleichrangige (Peer review);
- Entwicklung einer Beratungsstrategie usw.
11. Sonstige operative Schulungen des EASO (maßgeschneiderte Schulungseinheiten)
